

**Grußwort des 1. Vorsitzenden - Freie Wähler Stadtverband Leonberg e.V.**



Wolfgang Schaal  
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde der **Freien Wähler** Leonberg,

auch in diesem Jahr wollen wir Sie mit einem NEWSLETTER über aktuelle Themen in unserer Stadt, im Landkreis und darüber hinaus informieren.

Am 7. April 2016 hat die Landkreiskonferenz in Leonberg stattgefunden. Die *Freien Wähler* informierten die zahlreichen Gäste über politische Schwerpunktthemen im Landkreis Böblingen und der Region.

**Wilfried Dölker**, Bürgermeister in Holzgerlingen, Fraktionsvorsitzender der *Freien Wähler* im Kreistag Böblingen und Regionalrat referierte über Herausforderungen in der Kreispolitik: Krankenhäuser, Abfallwirtschaft, Flüchtlinge, Nahverkehr und Straßenbau.

**Bernhard Maier**, Landrat a.D., Regionalrat und verkehrspolitischer Sprecher der Regionalfraktion informierte über den Regionalverkehrsplan und den Schienenverkehr. „Aufgabe des Verbandes Region Stuttgart muss es sein, vernünftige Rahmenbedingungen für die Firmen in unserer Raumschaft zu bieten. Dazu gehört die Bereitstellung von gut funktionierenden Verkehrswegen“, sagte Bernhard Maier in einer engagierten Rede.

**Wolfgang Faißt**, Bürgermeister in Renningen, Vorsitzender des Kreisvereins und des Landesverbandes der *Freien Wähler* in Baden-Württemberg berichtete über Aktuelles und lud die Zuhörer zur 60. Jahreshauptversammlung am 23. April 2016 nach Esslingen ein.

**Thomas Sprißler**, Oberbürgermeister in Herrenberg, Kreisrat und Regionalrat der *Freien Wähler*, moderierte die anschließende Fragerunde. Zahlreiche, meist kritische Wortmeldungen gab es zur geplanten Hermann-Hesse-Bahn.

Unser diesjähriger **Jahresausflug** findet am

**Samstag, den 10. September 2016**

statt und führt uns nach Michelstadt in den schönen Odenwald.

Albert Kaspari, Mitglied unseres Stadtverbandes, organisiert diesen Ausflug „der kurzen Wege“.

Freuen wir uns auf einen erlebnisreichen und geselligen Tag, bei hoffentlich schönstem Wetter.

Zum Abschluss des Tages erwartet uns im Weingut Weibler in Siebeneich eine Weinprobe mit Winzervesper.

Ich bitte Sie höflichst, diesen Termin in Ihrem Kalender freizuhalten; ein detailliertes Einladungsschreiben werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

Ihnen und Ihren Familien sowie allen Freunden unseres Stadtverbandes wünsche ich schöne Sommermonate.

Bitte beachten Sie unseren Veranstaltungskalender auf Seite 4.

Ihr



Wolfgang Schaal  
1. Vorsitzender



Mitgliederausflug 2015

**Aktuelles aus dem Kreistag**



Dr. Werner Metz  
Mitglied im Kreistag

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zurückliegenden Monate waren geprägt durch die Krankenhausentwicklung. Die Klinik-Holding wird in den nächsten 10 Jahren in ihren sechs Kliniken im Kreis Böblingen und Calw ca. 750 Mio. Euro investieren müssen, um die Kliniken zu erhalten und weiter zu entwickeln. Das größte Projekt ist der Neubau der Flugfeld-Klinik, das mit Kosten i.H.v. 437 Mio. Euro veranschlagt ist. Dazu kommen hohe Investitionen zur Sanierung der anderen Krankenhäuser. Allein in Leonberg werden knapp 70 Mio. Euro in den Bestand investiert werden müssen. Dafür haben wir engagiert gekämpft und eine Mehrheit im Kreistag erzielen können.

Überraschend kam in dieser Situation hinzu, dass die bisherige Geschäftsführerin, Frau Dr. Frank, auf Ende Januar 2016 kündigte. Es musste ein schneller Ersatz gefunden werden. Der neue Geschäftsführer ist der bisherige Stellvertreter, Herrn Martin Loydl. Somit können die geplanten Projekte ohne wesentliche Zeitverzögerung fortgeführt werden.

Zwischenzeitlich kam es nach langwierigen Verhandlungen des Kreises mit den Städten Böblingen und Sindelfingen zu einer Einigung und das Grundstücksareal soll für 15,7 Mio. Euro vom Kreis erworben werden. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 50.000 qm. Es wurde ein Eckpunktepapier erstellt, das in den nächsten Wochen von den Gremien des Kreistags und der Stadträte Sindelfingen und Böblingen noch genehmigt werden muss. Zeitgleich wurde ein Planungs- und Bauausschuss eingerichtet und mit Herrn H. Schäfer ein Projektleiter gewählt. Wenn alle Maßnahmen zeitgerecht umgesetzt werden, wird die Flugfeld-Klinik Ende 2024 in Betrieb gehen. Wichtig ist, dass die Sanierungen der Krankenhäuser in Leonberg und Herrenberg im Rahmen des beschlossenen Medizin-konzepts ebenfalls zügig und zeitgerecht umgesetzt werden. Dabei ist zu beachten, dass die lokale Besonderheit des Klinikstandorts Leonberg erhalten bleibt, auch hinsichtlich der Konkurrenzsituation im Raum Stuttgart und Ludwigsburg. Dafür wird eine Baukommission am Standort Leonberg implementiert, um diese Maßnahmen zu planen und abzuwickeln. Zum jetzigen Zeitpunkt wird, mit Förderung des Sozialministeriums, die Intensivstation am Krankenhaus Leonberg neu eingerichtet. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft. Der jährliche Abmangel der Krankenhäuser im Klinikverbund hat sich nach einem Minus in 2014 von ca. knapp 16 Mio. Euro auf ca. 7 Mio. Euro in 2015 reduziert. Dies ist jedoch nur ein Sondereffekt im Rahmen der Steuermaßnahmen. Im Wirtschaftsplan 2016 ist bereits wieder ein Minus von ca. 20 Mio. Euro denkbar.

Die Schere könnte sich noch weiter öffnen, wenn z.B. die Tarifabschlüsse deutlich höher ausfallen als eingeplant.

Zum Glück ist die wirtschaftliche Situation des Kreises Böblingen gut. Aktuell besteht für 2015 eine Rücklage von über 30 Mio. Euro. Diese wird für die Krankenhausentwicklung zurückgelegt. Die Überschüsse sind bedingt durch eine gute Konjunktur und dem Immobilienboom mit deutlicher Zunahme der Grunderwerbsteuer. Der Kreis Böblingen hat eine der höchsten Kreisumlagen im Land. Derzeit werden ca. 510 Euro pro Einwohner an den Kreis als Umlage bezahlt. Vergleichsweise: Kreise wie Esslingen erhalten 414 Euro, Göppingen 409 Euro, der Rems-Murr-Kreis 440 Euro und Ludwigsburg 401 Euro pro Einwohner.

Die Flüchtlingssituation entschärft sich derzeit, es kommen weniger Flüchtlinge als prognostiziert an. Somit können auch diverse in Beschlag genommene Sporthallen wieder zurückgebaut und ihrer ursprünglichen Funktion wieder zugeführt werden, wie z.B. auch eine der Berufsschulturnhallen in Leonberg.

In der Diskussion über den Leonberger Wertstoffhof gab es diverse Vorschläge seitens der Freien Wähler, welche jedoch nicht umgesetzt werden konnten. Der bisherige Zustand wird somit bis auf weiteres bestehen bleiben. Neu ist jetzt, dass im gesamten Landkreis Laubsammelcontainer bei den Häckselplätzen aufgestellt werden.

Die Hermann-Hesse-Bahn ist ebenfalls ein unendliches Diskussionsthema. Neue Entscheidungen liegen derzeit nicht vor. Konsens der Freien Wähler im Kreistag ist, dass wir uns an finanziellen Forderungen für die Hermann-Hesse-Bahn nicht beteiligen werden. Wir befürworten eine Bahn bis Weil der Stadt, aber nicht bis Renningen, da hier durch den Ein-Schienen-Verkehr massive Probleme vorprogrammiert sind. Dies beträfe dann im Rahmen des S-Bahn-Verkehrs auch Leonberg und die S-Bahn bis Stuttgart.

Diese angesprochenen Themen erfordern auch weiterhin unsere gesamte Aufmerksamkeit in den Gremien.

Für die Kreistagsfraktion der Freien Wähler im Kreistag Böblingen

Dr.med. Werner Metz



**Vertrauen**

**Aktuelles - Bericht aus der Fraktion**



Dr. Axel Röckle  
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stehen – wieder einmal – vor großen Herausforderungen. Sie haben sicher alle den Medien entnommen, dass wir insbesondere in Bezug auf das Leo-Bad einen erheblichen Sanierungsbedarf haben. Gemäß erster Kostenschätzung sind dafür ca. 10 Millionen € erforderlich. Ferner ist die Sanierung der Straße zwischen Leonberg und Höfingen sowie der Straße Am Schlossberg vorgezogen worden, was es zeitnah erforderlich macht, hier kurzfristig auch kommunale Gelder zur Verfügung zu stellen.

In der Gemeinderatssitzung vom 18. April 2016 sind jedoch auch weitere kostenträchtige Maßnahmen beschlossen worden:

- Dachsanierung Georgiihalle
- Friedhoferweiterung Neuer Friedhof Höfingen
- Gestaltung Rathausvorplatz Neues Rathaus
- Sanierung Oberlin-Kindergarten

Alle diese Vorhaben belegen, dass die von uns initiierte Klausurtagung zum Haushalt dringend erforderlich ist. Aus unserer Sicht soll die Veranstaltung dazu dienen, auch den anderen Gemeinderatsmitgliedern klarzumachen, dass die Ausgabensituation nicht wie oft geschehen, völlig losgelöst von der Einnahmesituation gestaltet werden kann.

Es ist zwar sehr verlockend, bei den derzeitigen, für Kommunen maßgeblichen Zinssätzen, alles in Angriff zu nehmen. Es darf dabei unserer Meinung nach jedoch nicht aus dem Auge verloren werden, dass wir derzeit über außerordentlich gute öffentliche Einnahmen verfügen, jedoch nach wie vor deutlich mehr regelmäßig ausgeben, als wir einnehmen.

Das Resultat können wir der mittelfristigen Finanzplanung entnehmen, wonach für die nächsten Jahre die städtische Verschuldung voraussichtlich auf 140 Millionen € ansteigen soll, wobei insbesondere die Sanierung des Leo-Bades noch nicht mit eingerechnet ist.

Eine Perspektive ob, und gegebenenfalls wie wenigstens eine teilweise Rückführung der Verschuldung beabsichtigt ist bzw. erzielt werden könnte, wurde von der Stadtverwaltung sicherheitshalber noch nicht einmal angedacht.

Eine Gewichtung und entsprechende zeitliche Abarbeitung anstehender Aufgaben, gerade auch im Hinblick auf die Finanzierbarkeit, ist offensichtlich nicht erfolgt. Man kann den Eindruck gewinnen, dass einige Entscheidungsträger und Gruppierungen im Gemeinderat alles wollen, was gut und teuer ist, und zwar gleich, ohne sich darüber Gedanken zu machen, von wem und wann das zu bezahlen ist.

Für uns Gemeinderäte bringt das laufende Jahr einige Neuerungen, allem voran die Umstellung des städtischen Haushaltswesens auf die doppelte Buchführung. Dies ist für uns mit einer Einarbeitungsphase verbunden. Man darf sich jedoch nicht die Illusion machen, dass durch die Umstellung der Buchhaltung mehr Mittel zur Verfügung stehen.

Ferner sei auch auf die notwendige Fortschreibung des Flächennutzungsplanes hingewiesen: Gemäß aktueller Prognosen wird für Leonberg ein weiteres Bevölkerungswachstum, auch durch Zuwanderung, prognostiziert.

Zuletzt möchte ich noch einen uns alle tangierenden Missstand ansprechen:

Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, wird zunehmend die „Vermüllung“ des Stadtbildes wahrnehmen. Es kann nicht in unserem Interesse sein, dass Besucher unserer Stadt den Eindruck erlangen, dass jeder seinen Müll wo er gerade steht und geht fallen lässt.

Sollten Sie Anregungen haben, gerne auch zu anderen Themen, scheuen Sie sich bitte nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Ihr Dr. Axel Röckle,  
Fraktionsvorsitzender



**Respekt**

## Jugendarbeit

### Die Jugendarbeit und die neuen Medien – Strategien und Herausforderungen für die Zukunft



Benjamin Brodbeck

Die Jugend ist nicht selten eine der innovativsten und kreativsten Kräfte einer Gruppierung - egal aus welchem Bereich heraus. Nun, auch die jungen Mitglieder der Freien Wähler Leonberg machen sich in Form von Strategiepapieren über ihre Heimatstadt Gedanken und setzen so manche Überzeugung auch durch - auch wenn dies oft nicht so einfach ist, weil dann bei konkreten Maßnahmen auch im Gemeinderat die Mehrheit erreicht werden muss.

Die jungen Köpfe setzten sich zum Beispiel für das Leonberger Krankenhaus ein und übernahmen das vollständige Online-Marketing mit Hilfe einer lokalen Facebook-Seite, die innerhalb kürzester Zeit über 1.600 Unterstützer in Form von „Gefällt mir“-Angaben verzeichnete.

Auch wurden Vorstellungen und Ideen für die jüngste Marktplatz-Neugestaltung umgesetzt.

In Zukunft wird an dem Thema „Bildung als Schlüssel für eine berufliche Zukunft in Leonberg“ gearbeitet. Bildung kann Freude bereiten und Menschen begeistern - und geht weit über die schulische Grundausstattung hinaus. Die an die Zeit ungebundene Bildung mittels attraktiven und kostenoptimalen Kulturangeboten für jede Generation ist wichtig und fördert das gesellschaftliche Gleichgewicht.

Auch die Jugendvertreter haben in den letzten Jahren fehlende Freizeitmöglichkeiten angemahnt. Mit der Ansiedlung des Kinos in den Riedwiesen geht endlich der Wunsch vieler Leonberger, auch speziell der Jugend, in Erfüllung.

Des Weiteren lebt eine erfolgreiche Stadt von Kultur, Kreativität und Veranstaltungen jeglicher Art; sie zeichnet sie sogar aus. Es ist wichtig, junge Künstler und Visionäre aller Facetten und Genres ernst zu nehmen, deren Ideen umzusetzen und in Form vorhandener Informations- und Kommunikationskanäle zu unterstützen.

Anregungen, Initiativen und Mitarbeit sind gerne erwünscht.  
Kontaktaufnahme bitte per facebook Freie Wähler Stadtverband Leonberg e.V.

Benjamin Brodbeck  
Jugendarbeit



**Bildung**

## Veranstungskalender - Jahresprogramm 2016/2017

- 12. Juni 2016 FWV-Stammtisch „Maifest“ in Leonberg-Warmbronn ab 11.00 Uhr
- 18. Juni 2016 FWV-Stammtisch „Eltinger Straßenfest“ ab 14.00 Uhr
- 27. Juni 2016 FWV-Stammtisch „Waldfest“ in Leonberg-Höfingen ab 18.00 Uhr
- 03. Juli 2016 FWV-Stammtisch „Straßenfest“ Leonberg-Gebersheim ab 11.00 Uhr
- 29. Juli 2016 FWV-Stammtisch „Wengerterfest“ in Leonberg ab 18.00 Uhr
- 10. September 2016 Jahresausflug (Einladung folgt)
- 21. Oktober 2016 Jahreshauptversammlung
- 26./27. Nov. 2016 Nikolausmarkt Leonberg
- 13. Januar 2017 Jahresauftakt 2017
- 14. Februar 2017 Pferdemarkt

### Impressum

Newsletter im pdf-Format auch auf unserer Website [www.freie-waehler-leonberg.de](http://www.freie-waehler-leonberg.de)

Herausgeber: Freie Wähler Leonberg e.V., Brennerstraße 49, 71229 Leonberg – Wolfgang Schaal – 1. Vorsitzender  
Redaktion: Dr. Georg Pfeiffer, Susan Gschwender